

## 2020-04-15 Stufenweise Einführung in das Geheimnis des Lebens

Wir leben derzeit in der Osterwoche, oder, wie sie liturgisch genannt wird, in der Osteroktav. Sie dauert acht Tage, von Sonntag bis Sonntag, also vom Ostersonntag bis zum so genannten Weißen Sonntag. In der Geschichte der Christen war dies die besondere Woche für die Neugetauften. Sie behielten die weißen Kleider, die sie zur Taufe an hatten, eine Woche lang an und legten sie erst zum Weißen Sonntag wieder ab. In dieser Zeit nahmen sie täglich an der Eucharistiefeier teil, an der sie vor der Taufe nur stufenweise teilnehmen durften: Zuerst nur bis zum Wortgottesdienst, dann bis zur Gabenbereitung, und jetzt, nach ihrer Taufe, bis ganz zum Schluss. Begleitet wurden die Gottesdienstbesuche durch Einheiten, in denen sie in das „Geheimnis des Glaubens“ eingeführt wurden.



Stufenweise sollen hoffentlich bald auch die Beschränkungen gelockert werden, denen wir zur Zeit der Corona-Krise ausgesetzt sind. Damit werden wir auch mehr und mehr das Leben (wieder) schmecken können, wie es sich anfühlt, wenn wir Gemeinschaft leben können. Wir werden dann auf ganz anderer Ebene das erleben, was die frühen Taufbewerberinnen und Taufbewerber erfahren haben, wenn sie mehr und mehr an der Gemeinschaft der Glaubenden teilnehmen durften. Denn auch sie haben stufenweise erfahren, was Gemeinschaft im Glauben heißt. Und Glauben ist Leben; Gemeinschaft im Glauben ist Gemeinschaft im Leben.

Halten wir diese Sehnsucht nach Gemeinschaft in Glauben und Leben wach, und kosten wir ganz bewusst die stufenweise Rückkehr in das Leben aus, wenn es denn so weit ist. Bis Karfreitag beteten wir in der Einsamkeit in Erwartung des Todes Jesu. Seit Sonntag beten wir einsam in der Erwartung der Auferstehung, des Lebens in Fülle. Kosten wir diese neue Grundstimmung aus. Der Tod ist tot, das Leben lebt. Halleluja!

Alban Meißner / Bild: Elisabeth Markwiok in Pfarrbriefservice.de